

IQ – Leitprojekt „Aktionsprogramm Handwerk“

Sachstand, laufende Projekte, Themen
für die Zukunft, mögliche Kooperationen

IQ-Prozess der Stadt Karlsruhe

- Die Dezernenten haben sich in ihrer Klausur 2015 auf die Einführung einer themenorientierten Querstruktur verständigt
- IQ steht für innovativ und quer
- „Innovativ“ im Sinne einer gewünschten agilen, kreativitäts- und innovationsförderlichen Arbeitsweise, sowie „quer“ im Sinne der beabsichtigten Quervernetzung über Fach- und Hierarchiegrenzen hinweg, einschließlich der Einbindung von Personen aus der Stadtgesellschaft
- Das Ziel der IQ-Arbeitsweise ist es, bei komplexen und dezernatsübergreifenden Projekten durch eine frühzeitige Quervernetzung die Entscheidungs- und Prozessqualität zu verbessern

IQ-Prozess der Stadt Karlsruhe

- Jedes Korridorsthema wurde mit Strategiezielen und Strategien hinterlegt und es wurden je drei bis fünf IQ-Leitprojekte identifiziert. An diesem Entstehungsprozess waren Fachexpertinnen und Fachexperten der Verwaltung und ihrer Gesellschaften aber auch unterschiedliche Akteure und Akteurinnen der Stadtgesellschaft beteiligt

IQ-Prozess der Stadt Karlsruhe

- sechs Korridor-themen sind entstanden, jeweils angesiedelt bei den Dezernaten 1 bis 6:
 - Zukunft Innenstadt
 - Moderne Verwaltung
 - Soziale Stadt
 - Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt
 - Grüne Stadt
 - Mobilität

Leitprojekte des IQ-Korridorthemas „Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt“

- Entwicklungsquartier Hbf-Süd
- Ausbau Kongressstandort
- Inneneentwicklung und Flächen
- karlsruhe.digital
- Aktionsprogramm Handwerk

Signet / Dachmarke



IQ- Leitprojekt „Aktionsprogramm Handwerk“

- Sinn und Zweck:
 - Ziel des Aktionsprogramms Handwerk ist es, in Karlsruhe optimale Rahmenbedingungen für ein leistungsfähiges Handwerk zu erhalten und weiter auszubauen. Das Aktionsprogramm Handwerk soll bestehende Maßnahmen unter einem Dach zusammenführen, Ziele definieren und einen kontinuierlichen Dialog mit den handelnden Akteuren sicherstellen. Dazu sollen die bisherigen Maßnahmen optimiert und um weitere Themen sowie Aktionen und Projekte ergänzt werden.

IQ- Leitprojekt

„Aktionsprogramm Handwerk“

- Was macht das „Aktionsprogramm Handwerk“ aus?
 - Offenes Konstrukt, kein Korsett!
 - Koopertion / Augenhöhe
 - Arbeiten an einem gemeinsamen Ziel
 - Sichtbarkeit für das Handwerk nach außen
 - Kräfte bündeln, Synergien nutzen
 - Doppelstrukturen vermeiden
 - Nachhaltig durch einheitliches Storytelling (Dachmarke für gemeinsame Projekte, Maßnahmen, Veranstaltungen)

IQ- Leitprojekt „Aktionsprogramm Handwerk“

- Was ist bisher geschehen, welche Projekte und Maßnahmen können darunter zusammengefasst werden?

**lern
fabrik4.0**
karlsruhe



**ALTER
SCHLACHTHOF**

Kreativpark Karlsruhe



IQ- Leitprojekt

„Aktionsprogramm Handwerk“

- Zukunftsthemen? Sowohl von „außen“ heran getragen als auch als mögliche Handlungsfelder von „innen“ identifiziert:
 - Gründerzentrum für das Handwerk
 - Stärkerer Fokussierung auf die Zielgruppe Studienabbrecher und –zweifler (siehe Maßnahme aus dem Projekt „jobstarter“ in anderen Bundesländern)
 - Pop-up-Lösungen für mehr Sichtbarkeit (etwa im Rahmen der Designweek 2020)
 - Ausbau der Fokussierung auf die Zielgruppe „Eltern“ (siehe „Eltern-Workshop“ der HWK Karlsruhe)

IQ- Leitprojekt

„Aktionsprogramm Handwerk“

- Sind die entsprechenden Zielgruppen klar definiert?
- Fühlen sich die entsprechende Zielgruppen angesprochen?
- Wo gibt es Bedarfe, die noch nicht abgedeckt sind?
- Wo sehen Sie Doppelstrukturen?
- Haben Sie weitere Ideen?
- Wo sehen Sie Kooperationsmöglichkeiten?



IQ- Leitprojekt „Aktionsprogramm Handwerk“

- Ihr Ansprechpartner bei der
Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe:

Oliver Witzemann

oliver.witzemann@wifoe.karlsruhe.de

0721 / 133-7317

IQ- Leitprojekt „Aktionsprogramm Handwerk“

- Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Beiträge!